

Am International Research Center Gender and Performativity (ICGP) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2024 eine

**Tenure-Track-Stelle
für Gender Studies, Schwerpunkt Performing Arts/Performativity Studies**

nach § 99 Abs 5 UG zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: Das Arbeitsverhältnis ist auf die Dauer von 6 Jahren befristet und bietet die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung. Nach erfolgreicher Erreichung der Qualifizierungsziele erfolgt die Überleitung auf eine Dauerstelle als assoziierte_r Professor_in.

Mindestentgelt: Die Ersteinstufung erfolgt gemäß Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in die Gehaltsgruppe B1/PostDoc-Stelle mit einem Mindestentgelt von € 4.752,30 (14 Mal). Nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung und Erfüllung der Qualifizierungsziele erfolgt eine Überstellung in die Gehaltsgruppe A 2 für Assistenzprofessor_innen (€ 5.595,60) und assoziierte Professor_innen (€ 6.055,70).

Der_die Stelleninhaber_in soll das Fach Gender Studies in Forschung und Lehre in seiner Breite und im Besonderen mit Blick auf die performativen Künste vertreten.

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung mit Doktorat
- mindestens 2-jährige internationale Forschungserfahrung nach dem Doktorat
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fachgebiet Gender Studies mit profilspezifischem Forschungsschwerpunkt
- exzellenter track record im Hinblick auf Publikationen (in dt. und engl. Sprache) und eingeworbene Drittmittel
- nachgewiesene mehrjährige Praxis in der Lehre an Hochschulen und/oder Universitäten sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehre auch in englischer Sprache
- sehr gute Englischkenntnisse

Gewünschte Qualifikationen:

- Potenzial zu hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen im Bereich transdisziplinäre Gender Studies mit Forschungsschwerpunkten im Bereich der performativen Künste/Performativity Studies
- Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln
- Teamführungs- und Kooperationserfahrungen im wissenschaftlichen Bereich
- Fähigkeit und Bereitschaft zu internationaler Vernetzung
- Bereitschaft zu universitärer Gremienarbeit
- Teamfähigkeit

Aufgaben:

- Mitarbeit am Aufbau des International Research Center Gender and Performativity und eines entsprechenden internationalen Forschungsnetzwerks
- Entwicklung und Durchführung von internationalen Forschungsprojekten im Bereich Gender Studies/Performativity Studies
- Forschung und Lehre im Bereich Gender Studies/Performativity Studies
- Veranstaltungsorganisation und konzeptuelle Mitgestaltung der Veranstaltungsreihen *Performing Challenges* und *Performing Politics*
- transdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der Zentrumsschwerpunkte
- Einwerbung von Drittmitteln
- Mitwirkung an Organisations-, Verwaltungs- und Gremienaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen im Kontext der mdw wie auch des ICGP

Ende der Bewerbungsfrist: 3. Mai 2024

Bewerbungen sind ausschließlich über das mdw-Bewerbungsportal www.mdw.ac.at/bewerbungsportal einzubringen. Sämtliche Unterlagen sind direkt im Portal in einer PDF-Datei zusammengefasst hochzuladen.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien achtet als Arbeitgeberin auf Gleichbehandlung aller qualifizierten Bewerber_innen unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauen*anteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen* ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die mdw bekennt sich zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung bestmöglicher Arbeitsbedingungen für das künstlerische und wissenschaftliche Personal sowie des Recruiting. Für diese Bemühungen wurde der Universität das HR Excellence in Research-Label der Europäischen Kommission zuerkannt.

Sich bewerbende Personen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Die Rektorin: Ulrike Sych